

Unterstützung für das Vhs-Sprachcafé

Ausländerbeirat will mit freiwilligen Helfern Kurse bereichern

Der Ausländer- und Migrationsbeirat gilt als die Interessenvertretung für Straubinger mit Migrationshintergrund. Am Montag haben sich aber – trotz steigender Zahlen von Asylbewerbern – nur wenige Mitglieder im Sitzungssaal des Rathauses getroffen. Es galt vor allem Dank zu sagen, brisante Themen wurden angeschnitten.

Die Vorsitzende Amina Hersi Isse begrüßte die Leiterin des Amtes für öffentliche Ordnung und Ausländerwesen, Karin Meyer, und den Verwaltungsrat Nail Demir. Der ging in seinem Bericht rückblickend auf den Besuch im Bayerischen Landtag mit Ehrung und Urkunde ein. Die Deutschkurse für Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit der Christuskirche (wir berichteten) sind mittlerweile sehr gut angelaufen. Die Vermittlung von Arbeitsplätzen komme langsam aber sicher voran, sagte Nail Demir, der der Stadt für die Unterstützung „Dan-

ke“ sagte. Des Weiteren plant der Verwaltungsrat eine Plakataktion zum Thema „Herzlich willkommen“. Karin Meyer informierte über gesetzliche Änderungen. Ab 2016 werde es staatlich geförderte offizielle Sprachkurse für Eingewanderte mit dauerhafter Bleibeperspektive geben. Auch das Sprachcafé der Vhs soll in Zukunft durch Vertreter des Ausländerbeirates bereichert werden. Der Vorschlag sieht vor, dass der Beirat Sprechstunden für Ausländer, Migranten und Asylbewerber anbietet. Die Durchführung weiterer Projekte wurde angesprochen und auf die nächste Arbeitssitzung zur Aussprache terminiert. Eine Bitte richtete der Ausländerbeirat an die Bürger der Stadt – für benötigte Herdplatten wird nach Unterstützung in Form von Spenden gesucht.

Die Vorsitzende dankte dem Ehepaar Kumar für seine Mithilfe und dem Engagement beim Sprachcafé sowie dem Kauf und Transport ei-

nes Bettes für Asylbewerber. Probleme beim Ticketkauf der Bahn wurden angesprochen. In Folge mangelnder Sprachkenntnisse weiterreisender Flüchtlinge komme es vor, dass die teuren Fahrkarten der Bahn bezahlt werden müssen, obwohl es günstigere Angebote gibt. Probleme wie diese will man in den nächsten Sitzungen behandeln.

Es wurden noch einige Termine bekanntgegeben: Am Samstag wird der Tag der Gastfreundschaft gefeiert. Auch der Ausländer- und Migrationsbeirat erhält die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Nun werden noch fleißige Kuchenspender gesucht.

Die Vorsitzende Amina Hersi Isse verwies noch auf weitere Veranstaltungen wie die Teilnahme am Fest der Kulturen am 28. November und beendete die Sitzung mit einem Dank an Mitglied Ahmet Idris für sein persönliches Engagement beim Eritreischen Abend und beim Frauenprojekt des Beirates. -wil-